

Dem Wunsche des Herrn Carl Koch entsprechend, seinem Cirkular einige Worte beizufügen, komme mit Vergnügen nach, zumal da Herr Koch seit 1. Juni 1892 bis heute mein treuer Mitarbeiter war und ich mit seinen Leistungen wohl zufrieden sein konnte. Er wird mit den Erfahrungen, die er gewonnen, als auch mit den Kenntnissen nicht nur das Ansehen der von ihm erworbenen Firma zu erhalten wissen, sondern auch bestrebt sein, das Geschäft zu heben und zu erweitern.

Die besten Wünsche für die Zukunft für sein Wohlergehen begleiten ihn.

Bayreuth, 31. Dezember 1893.

W. Grau,

i. Fa. Grau'sche Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Bunschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[3007] Infolge Uebereinkommens mit der J. Ricker'schen Buchhandlung in Giessen haben wir das Vorlagsrecht von

Schrader, E., Die Keilinschriften und das Alte Testament

von der in Vorbereitung befindlichen dritten Auflage ab käuflich erworben.

Weitere Mitteilung behalten wir uns s. Z. vor.

Berlin, Januar 1894.

Reuther & Reichard.

[2964] P. P.

Hiermit setze ich Sie ergebenst in Kenntnis, daß ich am heutigen Tage mit dem Buchhandel in direkte Beziehungen trete und die Firma F. E. Fischer in Leipzig die Freundlichkeit hatte, die Auslieferung meines gesamten Verlages zu übernehmen.

Haben Sie die Güte, sich nach Möglichkeit für meinen sukzessiven Verlag zu verwenden und richten Sie gef. Ihre sämtlichen Bestellungen nach Leipzig.

Mit aller Hochachtung

Berlin N. O. 18, den 17. Januar 1894.
27, Pallisaden-Straße 27.

J. Goldiner,
Verlag von Unterhaltungs-Spielen.

[3077] Wir geben hiermit bekannt, dass wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und der Firma G. A. Müller & Co. unsere Vertretung für Leipzig übertragen haben. Ueber unsere Verlags-thätigkeit werden wir durch Cirkulare Mit- teilung machen.

Hochachtungsvoll
Auma i/Th., 2. Januar 1894.

A. Jügel's Verlag.

Verkaufsanträge.

[15] In einer grösseren Stadt Thüringens ist eine nahe an 40 Jahre bestehende Buch-, Musikalien- und Lehrmittelhandlung wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft ist durch seinen Verlag in ganz Thüringen eingeführt, hat eine vorzügliche feste Kundschaft und erfreut sich eines besondern Renommées. Der letztjährige Umsatz betrug ca. 34 000 M mit ca. 9000 M Reingewinn. Der Nettowert des vorhandenen wertvollen Lagers inkl. Verlagsvorräte beziffert sich auf ca. 25 000 M — Kaufpreis 50 000 M bei 25—30 000 M Anzahlung. Firma steht auf allen Verlegerlisten.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Selten günstige Gelegenheit.

[2839] Unterzeichneter beabsichtigt sein seit 40 Jahren bestehendes Sortiment, verbunden mit modernem Antiquariat, einer jüngeren Kraft zu übertragen und sich zur Ruhe zu setzen. Die Firma steht auf sämtlichen Auslieferungslisten. Das feste Lager ist sehr gewählt, und besteht aus nur gangbaren Artikeln.

Durchschnitts-Reinertrag der letzten 3 Jahre 4200 M. Das Geschäftslokal befindet sich in allerbesten Lage der Stadt. Preis 19 000 M, welche durch das kourante feste Lager und elegante Inventar vollständig gedeckt werden. Näheres an Ort und Stelle. Event. würde auch mein Geschäftsgrundstück mit verkaufen.

Hamburg, 10 Graskeller.

L. M. Glogau Sohn.

[2333] Für Katholiken.

Anderweitiger Unternehmungen wegen ist e. angefehene Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands zu verkaufen. Umsatz jährlich ca. 60 000 M. Kaufpreis 40 000 M. Eine selten günstige Gelegenheit zur Gründung einer sorgenfreien, sicheren Existenz.

Nur ernsthafte und zahlungsfähige Reflektanten erhalten ausführliche Mitteilungen auf gef. Angebote unter J. J. L. # 2333 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[737] Eine größere Anzahl lithographierter Steine m. Verlagsrecht (Jugendchriften, Städteansichten etc.),

90 000 Blatt Reliefs,
4800 Holzdruckbilder,
3000 Militärgedenkblätter etc.

sind zu verkaufen.

Angebote unter # 737 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[847] Eine höchst geachtete, belletristisch-kritische Zeitschrift mit vortrefflichem Mitarbeiterkreise, festem Abonnentenstamm und nachweisbarem Reinertrag ist persönlicher Umstände halber sofort zu verkaufen. Dieselbe würde sich ihrer ausgezeichneten Beziehungen wegen namentlich auch für einen jungen Verlag oder einen Schriftsteller, dem dadurch eine einflussreiche literarische Stellung gesichert wäre, vorzüglich eignen.

Anfragen unter # 847 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[677] Zur Etablierung vorzüglich geeigneter Verlag — belletrist. u. handelswissenschaftl. Richtung — wegen Abgang vom Fach samt kompl. Einrichtung sofort preiswert zu verkaufen. Ernstgem. Anfragen von Selbstreflektanten, welche nachweislich über grösseres Kapital verfügen, unter # 677 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[177] Eine Leihbibliothek mit mehr als 14 000 Bänden, wovon 11 000 Bände deutsche, 2400 Bände französische und 700 Bände englische Belletristik und Jugendschriften enthalten, ist wegen Raummangels preiswürdig unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Eventuell werden die Abteilungen einzeln abgegeben.

Gef. Anerbieten unter „Billige Leihbibliothek“ # 42270 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2108] Bayer. Sortim. m. Nebenbr. zu verl. — Best. üb. 20 Jahre, gut eingeführt. Läßt sich in jed. Bez. erweil. u. noch rentabl. machen, was weg. Kränkl. in d. Familie unterbleib. mußte. Gute Acquisitio. Nur Selbstkäufer, welche sich über genüg. Kap. ausweis. können, erhält. Auskunft. Diskretion zugesichert. Für Neugierige ist das Inserat nicht. Briefe befördert unter J. L. # 2108 die Geschäftsstelle d. B.-B.

[2501] Der Verlag einer seit 12 Jahren in Berlin erscheinenden Exportzeitung mit bedeutendem Inseratenteil ist mit der Firma zu verkaufen. Gef. Adr. durch H. Rosenberg's Buchhandlung in Berlin W.

[1961] In e. größ. Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit 15 Jahren bestehende, in gutem Gange befindl. Buch- u. Schreibmaterialienhdlg. zu verkaufen. Das Geschäft ist in nächster Nähe verschiedener höherer Lehranstalten. Anzahlung ca. 25 Mille. Angebote unter V. G. # 1961 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[2712] Das in meinem Verlage erschienene Werk

Ponler, Dr. Joh., Bibliotheca historico-militaris

beabsichtige ich zu verkaufen.

Direkten Angeboten sehe ich entgegen.

Kassel, Januar 1894. Ferd. Kessler.

[3137] Kl. christl. Buchhandl. m. Verlag u. Bahnhofsbuchhdl. ist z. 1. April d. J. zu verl. (5500 M), ev. auch vorläuf. zu verpachten. Angeb. unter # 3137 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

[2722] Ein Buchhändler mit fast 30jähriger erfolgreicher Praxis auf allen Gebieten unseres Berufes sucht im Laufe dieses Frühjahres ein Sortimentsgeschäft mit einem jährl. Reinertrag von wenigstens 4—5000 M und womöglich mit eigenem Grundstück in einer lebhaften Stadt Mittel- oder Süddeutschlands zu kaufen. Derselbe verfügt über ein größeres Kapital und wäre event. auch nicht abgeneigt, eine gut eingerichtete Buchdruckeri mit Lokalblatt und Nebenzweigen zu erwerben. Strengste Diskretion Ehrensache. Gef. Angebote unter Biffer R. Z. # 2722 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

[3135] Papiergeschäft in der Prov. Sachsen, mögl. mit Buchhandel u. Accidenzdruckeri verbunden, wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Angebote unter F. # 3135 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[3026] Für einen jungen zahlungsfähigen Mann suche ich ein kleines oder mittleres Sortiment zu kaufen. Mitteldeutschland bevorzugt. Gefällige Angebote erbittet

Robert Hoffmann in Leipzig.

[1494] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin. Elwin Staude.

Fertige Bücher.

[3037] In meinem Kommissionsverlag erschien: **Wochenschrift für deutsche Förster.** Jahrg. II. Organ zur Vertretung der Interessen des Förster- und Forstassenbeamtenstandes.

Die Wochenschrift erscheint jeden Donnerstag.

Bezugspreis einschließlich der wöchentlich erscheinenden illustrierten Beilage „Seifenblasen“ 1 M 70 J ord., 1 M 35 J no.

Probenummern stehen in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin, 15. Januar 1894.

Rudolf Herzberg.